KOMMUNAL-
WAHL
WÄSCHEN-
BEUREN
HIER IST
ZUKUNFT
ZUHAUSE.
Am 26. Mai Grün wählen!

ZUHAUSE VIEL VOR.

Jungen Menschen eine Stimme geben!
Wandel findet statt… auch in Wäschenbeuren.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Wäschenbeuren,

wir treten als erste Grüne Liste für eine demokratische, ökologische und soziale Kommunalpolitik in Wäschenbeuren an. Wir wollen neue Akzente setzen und mitgestalten. Im Mittelpunkt unserer Überlegungen steht das Motto: Global denken, lokal handeln.
Persönliche Gespräche mit Betroffenen, Fachleuten und Politkern in unserer Gemeinde sind uns sehr wichtig, denn nur gemeinsam kann Fortschritt gelingen.
Wir setzen uns ein für Öffentlichkeit und Transparenz, z.B. bei Bauprojekten, und engagieren uns für Bürgerbeteiligung, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide – dort, wo es sinnvoll ist.
Bei dieser Wahl können Jugendliche schon ab 16 Jahren wählen. Wir finden das gut und freuen uns über neugierige und engagierte Jugendliche, die Verantwortung übernehmen und ihre Wünsche und Kritik äußern. Das stärkt unsere Gemeinde.
Wir als die jüngste Liste wollen daran anknüpfen und auch den Interessen der Jugendlichen eine Stimme verleihen. Gleichzeitig wollen wir auch Brücken zwischen Generationen bauen und alle Interessen gut vertreten.

PLATZ 1

David Catenazzo

(20), Auszubildender zum Erzieher,
Kreissprecher der Grünen Jugend

Ich möchte die Interessen der jungen Menschen vertreten und Brücken zwischen Generationen bauen.

PLATZ 2

Lucas Wahl

(20), Auszubildender zum Winzer

Für den Erhalt unserer Umwelt und Kulturlandschaft, die auch in Zukunft Lebensraum für Mensch und Tier bleiben soll.

PLATZ 3

Michael Grassl

(41), verh., 3 Kinder, Informatiker

Michael Grassl für die Grünen. Weil Ökologie, Wissenschaft und gesunder Menschenverstand zusammengehören.

PLATZ 4

Sebastian Schmit

(20), Beton-und Stahlbetonbauer

Für mich ist Freiheit und Selbstbestimmung wichtig, dafür einzutreten lohnt sich immer.

HIER SIND BIENEN WIEDER ZUHAUSE.

Naturnahes Dorf

Für uns bedeutet Naturschutz die Voraussetzung für ein gutes Leben und für ein Überleben der Menschen.
Für die Umsetzung dieser Erkenntnis in der breiten Bevölkerung wollen wir eintreten.
Die gemeindeeigenen Streuobstwiesen und öffentlichen Grünflächen stellen einen Schatz dar, der zur Teilhabe auffordert und einen erlebbaren Bezug zur Natur ermöglicht.
Aber Natur hört nicht am Ortsrand auf! Gestalten wir unser direktes Umfeld mit für die Umwelt, die Pflanzen, Tiere und unser eigenes Wohlbefinden. Projekte wie „Essbares Dorf“ oder „Naturnahdran“ werden in anderen Kommunen bereits erfolgreich praktiziert.
Auf diese positiven Erfahrungen können wir zurückgreifen und so unser Dorf für uns, unsere Kinder und Besucher aufwerten und attraktiver gestalten.

HIER IST GUTES KLIMA ZUHAUSE.

Klimaschutz und Erneuerbare Energien

Der Klimaschutz ist zur Überlebensfrage für kommende Generationen geworden und die Zeit für Lösungen drängt. Wäschenbeuren hat z.B. mit Photovoltaikanlagen und LED-Straßenbeleuchtung bereits einen Beitrag geleistet - das reicht jedoch nicht aus.
So können wir uns z.B. ein effizientes Blockheizkraftwerk in der Ortsmitte vorstellen, das eine zuverlässige Nahwärmeversorgung gewährleistet. Mit diesem kann die Gemeinde auf nachhaltige Weise viele öffentliche Gebäude (Bürenhalle, Schule, Kindergärten, Feuerwehr, Rathaus, Bibliothek, Pflegeheim, kath. Gemeindehaus) und auf Wunsch auch private Gebäude versorgen. Darüberhinaus kann es zur Notstromversorgung eingesetzt werden. Wir sind für eine Förderung privater Solaranlagen und für eine professionelle Beratung über Möglichkeiten rationeller und umweltfreundlicher Energiegewinnung auf kommunaler Ebene und für die einzelnen Haushalte.

HIER IST ANKOMMEN ZUHAUSE.

Verkehr

Auch wir Grünen wollen individuelle Mobilität und klagen gleichzeitig über die Verkehrslast. Wir sind für kreative, vielfältige, innerörtliche Lösungen im Geist der Nachhaltigkeit: Stauvermeidung und Verkehrsberuhigung. Außerdem sicher und attraktiv gestaltete Wege für Fußgänger und Radfahrer. Wir unterstützen das geplante Carsharing-Angebot. Wir begrüßen die aktuelle Verbesserung des ÖPNV im Landkreis und wollen daran arbeiten, vorhandene Mängel zu beseitigen. Anstelle einer landschaftszerstörenden Ortsumgehung wollen wir zuerst für eine Eindämmung und Verteilung des (Schwerlast-)Verkehrs auf verschiedene Schurwaldquerungen kämpfen. Wir sind einverstanden mit der maßvollen Sanierung der Krettenhof-Strecke, ohne dass nun überregionaler Verkehr angezogen wird.

HIER SIND CHANCEN ZUHAUSE.

Bildung und Förderung

Wir wollen unseren kleinsten Mitgliedern in unserer Gemeinschaft eine qualitativ hochwertige Bildung garantieren. Die Kitagebühren zu verringern und somit junge Familien zu entlasten, halten wir für einen Schritt in die richtige Richtung. Aber das reicht uns nicht aus! Wir wollen in die Qualität der Kindertagesstätten investieren und Ressourcen für die Erzieherinnen und Erzieher schaffen, um eine optimale Förderung gewährleisten zu können. So soll auch unsere Stauferschule weiterhin eine attraktive Umgebung zum Lernen bieten. Deshalb wollen wir sie für moderne Unterrichtsformen gut ausstatten und die Gebäude in Schuss halten. Integration ist uns wichtig, auch deshalb wollen wir Menschen mit Fluchterfahrung durch Förderangebote unterstützen, um diese besser in unser Gemeindeleben einzubinden.

HIER IST VIELFALT ZUHAUSE.

Bürgerschaftliches Engagement und soziales Miteinander

Wir schätzen das rege Vereinsleben in unserem Dorf und wollen dieses fördern!
Das vielfältige Engagement von Einzelpersonen, Gruppen und Vereinen ist für viele Mitbürgerinnen und Mitbürger ein wertvolles unterstützendes und integrierendes Angebot. Daran wollen wir anknüpfen und diese Menschen stärker an politischen Prozessen beteiligen. Denn wir finden: Politik ist für alle! Deshalb setzen wir uns für einen Jugendgemeinderat ein. Er kann jungen Menschen Einblicke und erste konkrete Erfahrungen von Mitbestimmung und das Gefühl von „meine Stimme wird gehört" vermitteln.
Wir wollen Entscheidungsprozesse mit Bürgerdialog. Wir, die Grünen-Liste, stehen deshalb immer für den offenen und sachlichen Austausch bereit, möchten Menschen durch öffentliche Stammtische zu Themenschwerpunkten unserer Gemeinde einladen und ermutigen, ihre Meinungen, Anliegen und Kritik zu äußern. Denn wir finden: Nur gemeinsam kann Fortschritt gelingen!

HIER WIRD ZUHAUSE BEZAHLBAR.

Regionale Erzeuger stärken

Regionale Anbieter zu stärken, ist nicht nur ein Aspekt des Umweltschutzes. Unsere Läden, Dienstleister, Landwirte, Gärtner und Handwerker bedeuten auch persönliche Ansprechpartner vor Ort und langfristige Standortsicherung, kurze Lieferwege und damit frischere Produkte und weniger Abgase. Die Stärkung der ortsnahen, umweltfreundlichen Infrastrukturen ist deshalb eines der relevantesten Ziele für unsere Einwohner in Wäschenbeuren. Wir wollen vor allem alltagstaugliche Alternativen aufzeigen, die jedem Bürger die Möglichkeit geben, seine Verantwortung wahrzunehmen.

4
2
3
1

Kreistag Göppingen

Überraschend: besser. Das Landkreismotto motiviert uns. Wir wollen, dass die Menschen hier gut und nachhaltig leben und zukünftige Generationen im Blick behalten. Mit Mut und klugen Ideen, mit effektiver Bürger*innenbeteiligung und in finanzieller Verantwortung haben wir viel vor: Der **Ausbau des öffentlichen Verkehrs** mit den Grundpfeilern Nahverkehrsplan, VVS-Beitritt und Metropolexpress muss weitergehen: Mobilitätszentralen, Radschnellwege, Schnellbusse und moderne Bahnhöfe. Die Abfallwirtschaft muss zur **Kreislaufwirtschaft** werden mit Bio- und Wertstofftonne. Eine Rekommunalisierung des Müllheizkraftwerks gehört auf den Prüfstand. Der **Boden** muss seinen **Wert** behalten: Wir stehen für Reduzierung des Flächenverbrauchs, Freiräume für die Artenvielfalt, sanften Tourismus und regionale Vermarktung. Geben Sie dem Klimaschutz ein starkes Gewicht mit Ihrer Stimme!

1. Martina Zeller-Mühleis
(57), verh., 4 Kinder, Pflegedienstleitung, Rechberghausen

2. David Catenazzo
(19), ledig, Auszubildender zum Erzieher, Wäschenbeuren

3. Ruth Kjer
(52), verh., 3 Kinder, Landschaftsarchitektin, Wangen

4. Jürgen Hamann
(64), verh., 3 Kinder, Dipl.-Sozialpädagoge, Göppingen

Hinweise zum Wahlsystem

Sie haben 4 Stimmen und können pro Kandidatin oder Kandidat bis zu drei Stimmen vergeben. Sie können auch den Stimmzettel der Grünen Liste unverändert abgeben.

Ulrike Haas ist nicht auf dem Foto

HIER IST ZUKUNFT ZUHAUSE.

Hinweise zum Wahlsystem

Sie haben eine Stimme und können diese an eine Liste vergeben.

Regionalversammlung

Wir Grünen stehen dafür, dass die Regionalversammlung in ihren großen Arbeitsfeldern – **Verkehr, Planung, Wirtschaft** – den Klimaschutz vorantreibt.

- Ein besseres Tarifsystem, vernetzte Mobilität, Vorrang für die Schiene und freie Fahrt für das Fahrrad, so bringen wir die **Verkehrswende** voran.
- **Flächenverbrauch stoppen**, kompaktes, ökologisches Wohnen zu erschwinglichen Preisen, Wiedernutzung von Gewerbebrachen und Schutz der Freiflächen, so geht **grüne Planung.**
- **Energieeffizienz, Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung** sind unsere Ziele, wenn Wirtschaft den Menschen dienen soll, gerade in Zeiten der Digitalisierung.

1. Dorothee Kraus-Prause
(69), verh., 3 Kinder,
Dipl.-Pädagogin,
Bad Boll

2. Martina Zeller-Mühleis
(58), verh., 4 Kinder,
Pflegedienstleitung,
Rechberghausen

3. Hans Zeeb
(55), verh., 3 Kinder,
Dipl.-Ing. Freier Architekt,
Süßen

4. Ulrike Haas
(54), verh., 2 Kinder,
Dipl.-Sozialpädagogin,
Eislingen

5. Bernhard Lehle
(55), verh., 1 Kind,
Dipl.-Betriebswirt (FH),
Geislingen

6. Christine Lipp-Wahl
(55), verh., 3 Kinder,
Apothekerin,
Göppingen

7. Dr. Katrin Ilg
(42), verh., 3 Kinder,
Dipl.-Agrarbiologin,
Uhingen

Europas Versprechen erneuern

Fällt Europa in den Nationalismus zurück oder begründet sich die Europäische Union kraftvoll neu? Um diese Frage geht es bei der Europawahl im Mai 2019. Wir haben eine klare Antwort: Wir wollen Europas Rolle in der Welt stärken und die EU wieder handlungsfähiger machen. Wir werden die Klimakrise bekämpfen und Europas Demokratie verteidigen. „Wir werden nicht zugucken, wenn die Demokratie angegriffen wird und wenn Grundrechte mit Füßen getreten werden. Wir stellen uns gegen den Rechtsruck. Wir schützen unsere Grundrechte, unsere Demokratie und unsere europäische Gemeinschaft", so Spitzenkandidatin Ska Keller. „Diese Europawahl wird eine der letzten großen Wahlen weltweit sein, die noch rechtzeitig kommt, um das Ruder für den Klimaschutz herumzureißen. Wir werden diese Europawahl zur Klimawahl machen", bekräftigt Co-Spitzenkandidat Sven Giegold.

Am 26. Mai geht es um alles: Sagen Sie Ja zu Europa, Ja zu Demokratie und Ja zu Klimaschutz.

Ihr Kreuz für Europa,
Ihre Stimme für Grün.

Kontakt
info@gruene-goeppingen.de
www.gruene-goeppingen.de

Impressum
Bündnis 90/Die Grünen
V.i.S.d.P.: David Catenazzo
Geranienstraße 7
73116 Wäschenbeuren

HIER VON
ZUHAUSE
WÄHLEN
Briefwahl jetzt.

Für alle, die mehr über uns wissen wollen:

www.gruene-goeppingen.de